



Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
Postgebühr bar bezahlt



**Gemeinde
Dietach**

Nr. 15/2001 vom 08.11.2001

Mitteilungsblatt

Einladung

zum

Bürgermeisterstammtisch

<i>Montag , 19. November,</i>	<i>19.30 Uhr</i>	<i>Wirt in der Thann</i>
<i>Dienstag, 20. November,</i>	<i>19.30 Uhr</i>	<i>Wirt im Feld Dietachdorf</i>
<i>Donnerstag, 22. November,</i>	<i>19.30 Uhr</i>	<i>Gasthaus Hanke Stadtkirchen</i>
<i>Dienstag, 27. November,</i>	<i>19.30 Uhr</i>	<i>Gasthaus Resch Dietach</i>
<i>Montag, 03. Dezember,</i>	<i>19.30 Uhr</i>	<i>Gasthaus Essbüchl Dietachdorf</i>

Umfahrung Dietachdorf, B 309 - Weiterführung Richtung Kronstorf,
Kultur- u. Sporthalle, Flächenwidmungen, Ortsentwicklung,
Wasserversorgung, Abwasser-, Müllentsorgung, Straßenbau,
Parkplätze, Gehsteige, Straßenbeleuchtung,
Volksschulsanierung, Jugendzentrum, Spielplätze..,

Kommen Sie, diskutieren Sie mit, es geht um die
weitere Entwicklung unserer Gemeinde.
Ich lade alle sehr herzlich ein !

Bgm. Schweinschwaller Karl

EINLADUNG zum INFORMATIONSSABEND

Lebens- und Sexualberatung im Rahmen des Projektes „GESUNDE GEMEINDE“



BERATUNG ERMÖGLICHT VERÄNDERUNG

Ein komplett neues Angebot der Beratung für rat- und orientierungssuchende Menschen wird am

13. November 2001, 19.00 Uhr
Gemeindeamt Dietach
(Schulungsraum, 2. Stock)

vorgestellt.

„Probleme und Krisen sind oft leichter zu verarbeiten, wenn man das Gefühl hat, es gibt jemanden der mich und meine Sorgen ernst nimmt“, erzählt Maria Schindlauer aus ihrer Beratungspraxis.

Sie und ihre Kollegin Marianne Messner wurden bei Prof. Dr. Rotraud Perner zu Dipl. Sexualberaterinnen und –pädagoginnen ausgebildet. Die-

se umfassende Ausbildung dauert 5 bis 7 Semester.

Lebens- und SexualberaterInnen helfen Menschen sich ihrer Empfindungen, Vorlieben, Ziele klar und sicher zu werden, sie geben Hilfestellung in Partnerschaftskonflikten sowie bei Spannungen und Unstimmigkeiten mit der Umwelt.

Damit leisten sie einen Beitrag zum „sozialen Wohlbefinden“ im Sinne der ganzheitlichen Gesundheit.

Im Rahmen des Projektes „Gesunde Gemeinde Dietach“ wird für jeden Gemeindegänger der dieses Angebot in Anspruch nehmen möchte, eine Beratungseinheit kostenfrei zur Verfügung gestellt.

„Mein Bemühen liegt vor allem darin, Menschen in ihrer Einzigartigkeit,

mit viel Einfühlungsvermögen und Verständnis zu begleiten, sodass sie in ihren Möglichkeiten reifen und sich verändern können“, beschreibt Marianne Messner den Zugang zu ihrer Beratungstätigkeit.

An diesem Abend werden die beiden Beraterinnen berichten, in welcher Form sie Unterstützung anbieten können.

Geklärt werden auch Fragen zu Terminvereinbarungen und der einmal im Monat stattfindenden Sprechstunde. Lebens- und Sexualberatung unterliegt der Schweigepflicht.

Information:

Marianne Messner 07252/38853

Maria Schindlauer 0676/3435544

Sammelordner „Sicher Wohnen“

Der OÖ. Zivilschutzverband hat in Zusammenarbeit mit Sicherheitsexperten einen „Sicherheits-Sammelordner“ zusammengestellt. Die Informationen reichen von den Notrufnummern und Sirensignalen bis zum richtigen Verhalten, wenn einmal ein Unglück im Haus passiert. Viele praktische Tipps helfen, Gefahren zu vermei-

den. Der Ordner soll einen fixen Platz im Haus haben und immer wieder durch neue Broschüren und Merkblätter ergänzt werden.

Exemplare liegen im Gemeindeamt auf und sind um einen geringen Unkostenbeitrag von S 50,-- samt einem Abdicht-Klebeband als „Sicherheits-Schnupperpaket“ erhältlich.

Stammtisch für pflegende Angehörige - neuer Treffpunkt

Ab **28. 11. 2001** findet der Stammtisch für pflegende Angehörige im *Haus der Kultur in Wolfert, Leharstraße*, statt. (Jeden letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr)

Die Gemeinde - um Ihre Sicherheit bemüht.

Herausgeber:
Gemeindeamt Dietach
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Karl Schweinschwaller
Amtsleiter Alfred Frühwirt



40 Tage bis zur Einführung des Euro

Der ÖAAB Oberösterreich und die VKB Dietach
laden sehr herzlich zur

Euro-Informationsveranstaltung am

Freitag, 23. November 2001, 19.00 Uhr,

im Gasthaus Wirt im Feld ein.

Auf Ihr Kommen freut sich
der Obmann:
Erwin Sekyra

Tag der offenen Tür



Advent am Ritzlhof

**Freitag, 30.11.2001
14:00 - 20:00**

Lebende Werkstätten
Vom Samen zum floralen Werkstück
Führungen durch die Schule

Grüne Berufe

Gartenbaufachschule
Berufsschule der Gärtner
Berufsschule der Floristen
Berufsschule der Landschaftsgärtner
Landwirtschaftliche Fachschule in Abendform

Die Ritzlhofer Schüler und Lehrer
freuen sich
auf Ihren Besuch!!!

Fachschule für Gartenbau
Kremstalstr. 125
4053 Haid/Ansfelden
Fon: 07229 88312 Fax:/10
E-Mail: lwbfs-ritzlhof.post@ooe.gv.at

Volkshilfe: Therapie in den eigenen vier Wänden

Physiotherapie zuhause möglich – die Krankenkasse bezahlt.

Die Physiotherapeutin Nicole Schneckenleitner macht Hausbesuche im Auftrag der Volkshilfe.

Aufgrund der starken Nachfrage nach dipl. Physiotherapeuten erweitert die Volkshilfe ihr Therapieteam.

Ab nun wird die mobile Therapie auch in **Dietach** angeboten. Frau Nicole Schneckenleitner betreut Patienten beispielsweise nach **Schlaganfällen, Unfällen und Verletzungen, Knie- und Hüftoperationen**, sowie bei **Parkinson** und **Multiple Sklerose** zu Hause. „Es sind vor allem ältere Menschen, die dieses Angebot brauchen. Aber auch jüngere Kranke, für die Fahrt in ein Ambulatorium zu beschwerlich oder unmöglich ist, können davon Gebrauch machen.“

Durch Physiotherapie wird die Bewegungsfähigkeit aufrechterhalten bzw. verbessert. (z. B. Gehtraining, manuelle Lymphdrainage,). „Es ist wichtig, daß die Patienten Bewegungsabläufe nicht verlernen und sich damit ihre Selbstständigkeit erhalten.“

Die mit der Pflege befassten Angehörigen bindet die Therapeutin in ihre Arbeit ein. Sie gibt dabei auch praktische Tipps für die Bewältigung des Alltags.

Die Kosten für die „Mobile Therapie“ übernimmt der jeweilige Krankenversicherungsträger wenn die Therapie durch einen Arzt verordnet und chefärztlich bewilligt wurde.

Wer sich nähere Informationen zur „Mobilen Therapie“ und zu den Dienstleistungen der Volkshilfe holen will, soll sich an das Büro in Steyr wenden, Tel. Nr. 07252/87624.

Sperrmüllsammlung

Die Sperrmüllsammlung wird in der Gemeinde Dietach im Bringsystem durchgeführt. Die nächste Sperrmüllsammlung findet am

Freitag, 9. November 2001
von 13.00 bis 18.00 Uhr

am Bauhof (Nöckhamstraße) statt. Sie werden daher ersucht, den Sperrmüll zum Bauhof zu bringen, der dort gesammelt und zur Restmülldeponie nach Steyr gebracht wird. Sperrmüll im Sinne des Gesetzes sind Gegenstände, die für die Hausmüllbehälter zu groß sind.

Sondermüll wird **nicht** als Sperrmüll übernommen und ist im Altstoffsammelzentrum Wolfert (jeden Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet) abzugeben. Als Sondermüll gelten Farben, Lacke, Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Medikamente, Körperpflegemittel, Chemikalien,

Spraydosen, Batterien, Altöl, Speiseöl, Speisefett udgl. Alteisen und Altreifen werden nicht angenommen. Alteisen ist über den Alteisenhandel oder auch über ein Altstoffsammelzentrum zu entsorgen. Haus- und Dachbodenentrümpelungen sind über die kostenlose Sperrmüllabfuhr nicht möglich und kann die Entsorgung auf der Mülldeponie Steyr oder beim Altstoffsammelzentrum Wolfert gegen Bezahlung erfolgen. Sie werden höflich ersucht, die gesetzlichen Bestimmungen bezüglich der Sperrmüllabfuhr genau einzuhalten und nur solche Gegenstände zur Sammlung zu bringen, die im Rahmen der Sperrmüllentsorgung auch angenommen werden können. Für jene GemeindebürgerInnen, welche den Sperrmüll nicht zum Altstoffsammelzentrum Wolfert, zur Mülldeponie nach Steyr oder zur Sammelstation am Bauhof in

Dietachdorf bringen können, besteht die Möglichkeit, dass der Sperrmüll gegen Voranmeldung am Gemeindeamt direkt abgeholt wird. Hier ist besonders an jene alleinstehende GemeindebürgerInnen gedacht, die keinerlei Möglichkeit, auch nicht durch Angehörige, haben, den Sperrmüll zu entsorgen.

Altstoffsammelzentrum Wolfert - jeden Freitag von 08.00 - 18.00 Uhr
Wiederverwertbare Reststoffe und Sondermüll **k o s t e n l o s**
Sperrmüll gegen Bezahlung - Preis pro Kilo S 5,50

Sperrmüllentsorgung auf der Mülldeponie Steyr

Montag - Donnerstag:

von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 12.30 Uhr bis 15.15 Uhr

Freitag: 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 12.30 Uhr bis 14.45 Uhr
Sperrmüll gegen Bezahlung - Preis pro Kilo S 2,—

Auszeichnung für Jugendblasorchester Dietach/Gleink



Dem Jugendblasorchester Dietach/Gleink unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Wolfgang Winkler gelang bei den diesjährigen Konzertwertungsspielen für den Bezirk Freistadt eine Sensation. Das junge Orchester hatte von allen teilnehmenden Kapellen die mit Abstand höchste Punktezahl erreicht und wurde dafür mit einem 1. Platz mit Auszeichnung belohnt.

Aus dem Bewertungsblatt geht

hervor, dass die Stärken des Orchesters in der Interpretation der vorgetragenen Musikstücke sowie in der Ton und Klangqualität liegen.

Für die dritte Auszeichnung in Serie macht Winkler die tolle Kameradschaft und den besonderen Ehr-

geiz in seiner Jugendkapelle verantwortlich. Die jungen Musiker machten Ihrem Kapellmeister damit auch ein ganz besonderes Einstandsgeschenk. Wolfgang Winkler hatte erst wenige Tage zuvor seine Kapellmeisterausbildung mit Erfolg abgeschlossen. Den nächsten Auftritt haben die ausgezeichneten Mädchen und Burschen beim Konzert im Advent am 9.12.2001 in der Pfarrkirche Dietach.

50 Jahre Musikverein Dietach Jubiläums-Konzert im Advent

9. 12. 2001, 19.00 Uhr
Pfarrkirche Dietach

Musikkapelle Dietach - ein tolles Konzertprogramm zum letzten Mal unter der Leitung ihres langjährigen und verdienten Kapellmeisters Walter Radinger.

Jugendblasorchester Dietach/Gleink - letzter Auftritt in dieser Besetzung unter Kapellmeister Wolfgang Winkler.

Dietacher Kirchenchor und Chor Cantare unter der Leitung von Christine Postlbauer.

Johannes Geppert aus Wien mit passenden Texten.